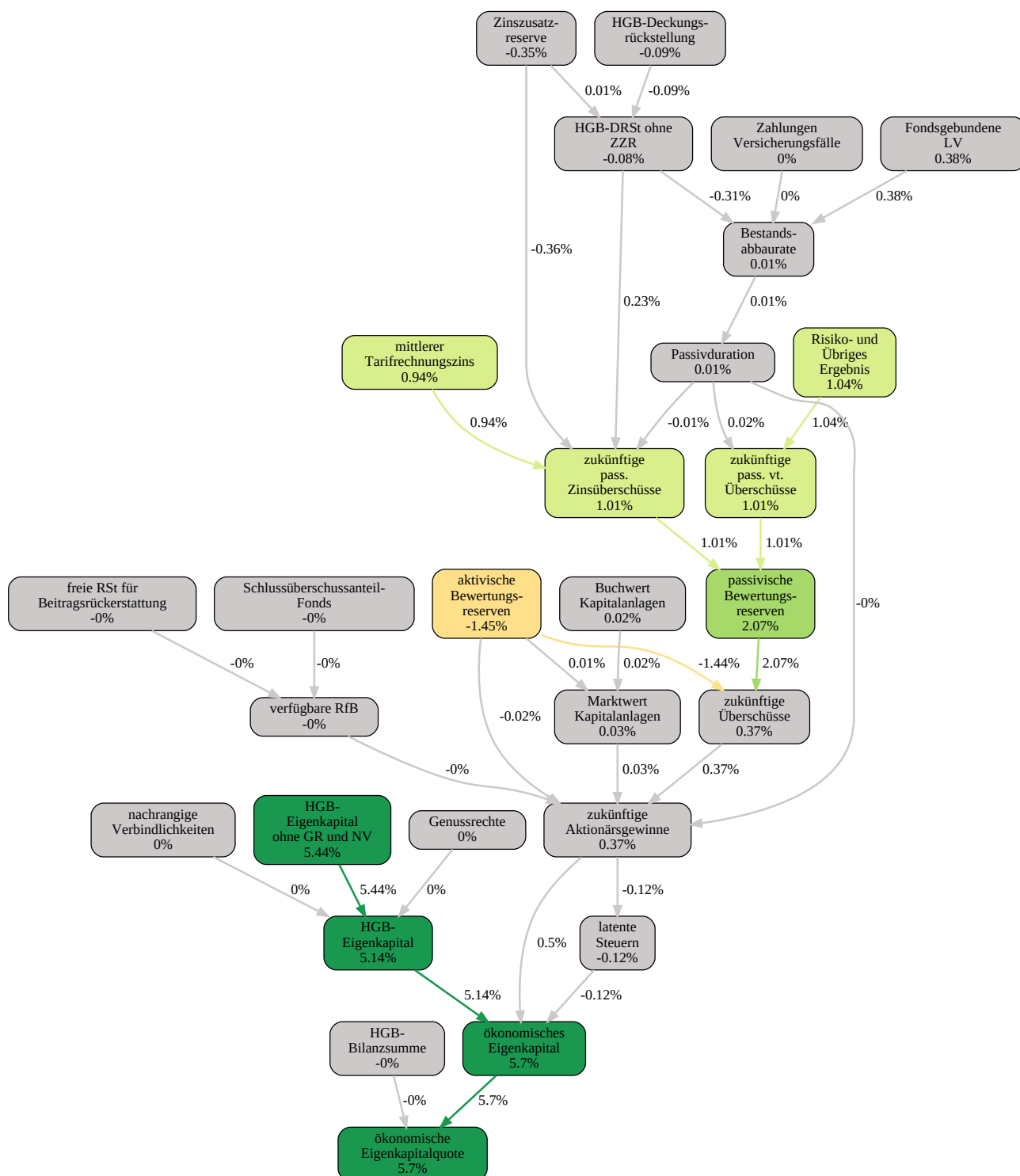




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5.44 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.45 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10.21% und liegt damit um 5.7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 4.51%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	438
Fondsgebundene LV	184
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	677
HGB-Deckungsrückstellung	398
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	48
Risiko- und Übriges Ergebnis	7,6
Schlussüberschussanteil-Fonds	7,6
Zahlungen Versicherungsfälle	53
Zinszusatzreserve	1,6
aktivische Bewertungsreserven	53
freie RSt für Beitragsrückerstattung	7,6
mittlerer Tarifrachungszins	2.4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	48
verfügbare RfB	15
HGB-DRSt ohne ZZR	397
Bestandsabbaurate	9.1%
Passivduration	10
Marktwert Kapitalanlagen	492
zukünftige pass. vt. Überschüsse	80
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-23
passivische Bewertungsreserven	57
zukünftige Überschüsse	111
zukünftige Aktionärgewinne	28
latente Steuern	6,9
ökonomisches Eigenkapital	69
ökonomische Eigenkapitalquote	10%